



Zürich/Dortmund. Besuch aus der Schweiz: Am 27. Mai 2008 besuchte Bezirksapostel Markus Fehlbaum die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen. Der neue Leiter der Neuapostolischen Kirche Schweiz nutzte den Besuch, um sich über die Projekte, Abläufe und die Arbeit in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen zu informieren.

Bezirksapostel Markus Fehlbaum ist Nachfolger von Armin Studer. Am 6. April 2008 versetzte Stammapostel Wilhelm Leber Bezirksapostel Studer in den Ruhestand und ordinierte Markus Fehlbaum zum Bezirksapostel. Verantwortlich ist Bezirksapostel Fehlbaum neben der Schweiz unter anderem für die Länder Italien, Kroatien, Österreich, Tschechische Republik, Spanien und Ungarn. Sein Arbeitsbereich erstreckt sich insgesamt über 15 Länder mit rund 600 Gemeinden und etwa 57.000 Mitgliedern. Hauptsitz der Gebietskirche ist Zürich (Schweiz). Von dort und mehreren Ländersekretariaten werden die Länder administrativ betreut.

Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, gab bei einem Rundgang durch die Kirchenverwaltung Einblick in die administrativen Strukturen der Gebietskirche. In Gesprächen mit den Leitern der Bau- und Finanzabteilung sowie dem Verwaltungsleiter ging es um den Erfahrungsaustausch. "Die Zusammenarbeit zwischen den Gebietskirchen ist äußerst wichtig, um sich abzustimmen, voneinander zu lernen und damit langfristig im organisatorischen Bereich noch effizienter und kostengünstiger arbeiten zu können", so das Resumée von Bezirksapostel Brinkmann.

29. Mai 2008

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

Top Links

- ["NAK Schweiz hat einen neuen Bezirksapostel" \(www.nak.org\)](http://www.nak.org)

Externe Links

- ["NAK Schweiz hat einen neuen Bezirksapostel" \(www.nak.org\)](http://www.nak.org)
- [Neuapostolische Kirche Schweiz](#)

